

Auf die festgesetzten Ausgaben folgte nach langer Zeit die von
Delaisner, zusammen mit den Annalen Bertiniani: Les Annales de
Saint-Bertin et de Saint-Vaast publ. par l'abbé C. Delaisner. Paris.
1871. — Delaisner hat das Chronicon Vedastinum sowie die meisten anderen
älteren Handschriften H. verwendet. Er hat sich viele Mühe auf die Anmerkungen
verwendet. Infolge unglücklicher Monod und Waitz sein Buch, aber der
Erfahrung? D. misfällt. Die ist es namentlich insofern als er sich überall für andere,
ihnen ähnlich, und das Chron. Vedastinum in Annalen eingeschaltet hat, und
nicht die Varianten immer vollständig und zuverlässig angegeben sind.

Für die neuen Ausgaben würde mir Kollationen, die in Douai
erhaltenen H. des Chronicon Vedastinum sind in Bamberg befindlichen
Codex in Annalen Lobicensis, ~~die~~ ^{die} Handschriften von Waitz, die Handschriften von
großem Herrn Johann von Holder-Egger, zur Verfügung stehen. Ich würde
die älteren Handschriften H., die sich in Bamberg befinden, dem Herrn Johann
Egger zeigen an die künftige Bibliothek zu geben, möglich.

Die Handschriften des Chronicon Vedastinum sind in
Annalen Lobicensis. Ich würde an Wunsch die älteren Handschriften H., welche sich
nicht nur in Bamberg, namentlich in Ann. Lobicensis, übereinstimmend, jedoch unter
ihnen wichtige Veränderungen sind eingeleitet worden. Die Handschriften der
jüngeren Handschriften H., die Periz in II. Band der Scriptores veröffentlicht hat, ist
im Ganzen unvollständig. Er folgt der minder guten Recension, die in der älteren
Handschriften H. vorliegt, jedoch nicht die Handschriften mit neuen Änderungen und
willkürlichen, zum Teil offenbar unrichtigen Ergänzungen. In England, veröffentlichten,
der Form (sicut in Annales Vedastini) sind in dem Chronicon de gestis
Normannorum in Francia (H. I, 532 ff.) bezeugt zu sein.

M. J. J. J.